

Wechsel in der Führungsebene

Neuer Direktor tritt Dienst am Institut für Humangenetik an

Aachen, 26.08.2016 – Zum 01.08.2016 hat Univ.-Prof. Dr. med. Ingo Kurth die Leitung des Instituts für Humangenetik an der Uniklinik RWTH Aachen übernommen. Zuvor war er als Oberarzt und Heisenberg-Professor für Molekulare Neurogenetik am Institut für Humangenetik, Universitätsklinikum Jena, tätig. Sein Vorgänger, Univ.-Prof. Dr. med. Klaus Zerres, ist emeritiert worden.

Das Team des Instituts für Humangenetik hat zum ersten August dieses Jahres seinen neuen Direktor, Univ.-Prof. Dr. med. Ingo Kurth, willkommen geheißen. Der Humangenetiker erforscht unter anderem die Mechanismen bei Nervenerkrankungen, die von der Veränderung eines einzelnen Gens verursacht werden, als Modell für neurodegenerative Prozesse. Die Deutsche Forschungsgemeinschaft förderte seine Forschung auf dem Gebiet der molekularen Neurogenetik zuletzt im Rahmen einer Heisenberg-Professur. „Die experimentellen Arbeiten und funktionellen Analysen haben einen direkten Bezug zum Patienten, das finde ich besonders reizvoll“, so der 42-Jährige. Für sein Wirken an der Uniklinik RWTH Aachen hat er sich zum Ziel gesetzt, das Verständnis von Krankheitsmechanismen auf molekularer Ebene weiter voranzutreiben und damit zu dringend benötigten Therapiekonzepten im Bereich der seltenen Erkrankungen beizutragen. Die enge Zusammenarbeit mit anderen Instituten, dem Krebszentrum der Uniklinik (ECCA) und dem Zentrum für Seltene Erkrankungen Aachen (ZSEA) sind für seine tägliche Arbeit essentiell. „Die kurzen Wege in der Uniklinik sowie das Umfeld der RWTH bieten mir hierfür die besten Bedingungen. Zudem freue ich mich über mein hochmotiviertes Team in der Humangenetik sowie die Tatsache, dass Herr Professor Zerres noch einige Projekte weiterführen wird und dem Institut somit erhalten bleibt“, betont er.

Werdegang und berufliche Stationen

Prof. Ingo Kurth studierte und promovierte in Aachen und forschte anschließend am Zentrum für Molekulare Neurobiologie in Hamburg. Seine Facharztausbildung zum Humangenetiker absolvierte er am Institut für Humangenetik des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf, wo er sich habilitierte. Vor seinem Wechsel an die Uniklinik RWTH Aachen war er als Oberarzt und Heisenberg-Professor am Institut für Humangenetik des Universitätsklinikums Jena tätig.



BU: Neuer Direktor des Instituts für Humangenetik: Univ.-Prof. Dr. med. Ingo Kurth

Pressekontakt:

Uniklinik RWTH Aachen
Dr. Mathias Brandstädter
Leitung Unternehmenskommunikation
Pauwelsstraße 30
52074 Aachen
Telefon: 0241 80-89893
Fax: 0241 80-3389893
mbrandstaedter@ukaachen.de

Über die Uniklinik RWTH Aachen (AöR)

Die Uniklinik RWTH Aachen verbindet als Supramaximalversorger patientenorientierte Medizin und Pflege, Lehre sowie Forschung auf internationalem Niveau. Mit 34 Fachkliniken, 25 Instituten und fünf fachübergreifenden Einheiten deckt die Uniklinik das gesamte medizinische Spektrum ab. Hervorragend qualifizierte Teams aus Ärzten, Pflegeern und Wissenschaftlern setzen sich kompetent für die Gesundheit der Patienten ein. Die Bündelung von Krankenversorgung, Forschung und Lehre in einem Zentralgebäude bietet beste Voraussetzungen für einen intensiven interdisziplinären Austausch und eine enge klinische und wissenschaftliche Vernetzung. Rund 6.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen für patientenorientierte Medizin und eine Pflege nach anerkannten Qualitätsstandards. Die Uniklinik versorgt mit 1.400 Betten rund 45.000 stationäre und 200.000 ambulante Fälle im Jahr.